NAK in der ACK Mecklenburg-Vorpommern

Im Rahmen ihrer Sitzung am Freitag, 24. Juni 2016 in Zerrenthin hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mecklenburg-Vorpommern (ACK MV) die Neuapostolische Kirche (NAK) als Gastmitglied in ihre Reihen aufgenommen.

27.06.2016

Autor: Jörg Steinbrenner
Fotos: Björn Renz
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Die ACK in Mecklenburg-Vorpommern ist die erste regionale ACK in einem Bundesland, die der NAK die Gastmitgliedschaft in dieser ökumenischen Vereinigung ermöglicht. In den Sitzungen der ACK MV wird die NAK zukünftig von Evangelist Eckhard Bendig (NAK Gadebusch) und Priester Sebastian Dzikus (NAK Schwerin) vertreten.

Botschaft vom wiederkommenden Herrn freudig bezeugen

Vollmitglieder sind die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, die römisch-katholischen Erzbistümer Berlin und Hamburg, der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, die Evangelisch-methodistische Kirche, die Altkatholische Kirche, die Evangelisch-reformierte Kirche sowie die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche. Weitere Gastmitglieder sind die Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten, das Apostelamt Jesu Christi und die freien Evangelischen Gemeinden.

Die Arbeitsgemeinschaft sieht es unter anderem als ihre Aufgabe an, ein Klima des Vertrauens zwischen den Kirchen zu schaffen und das ökumenische Bewusstsein zu fördern. Dazu sorgt sie für Informationen über ihre Mitglieder und hilft, mögliche Schwierigkeiten zwischen diesen abzubauen. Sie gibt Impulse zu geistlicher Gemeinschaft, in Gebet, Zeugnis und Dienst, schafft Raum für Begegnungen und Gespräche unter Christen.

Auch von Seiten der NAK wird eine Ökumene im Sinne einer „versöhnten Verschiedenheit“ angestrebt. Im gesamten Bundesgebiet bestehen bereits zahlreiche lokale Gastmitgliedschaften. Sie dienen etwa dazu, bestehende Vorurteile abzubauen sowie gemeinsame christliche Werte in einer zunehmend säkularen Gesellschaft zu vertreten. Apostel Jörg Steinbrenner, der die NAK in Zerrenthin vertrat: „Wir freuen uns über die Möglichkeit, als apostolische Stimme die Botschaft vom wiederkommenden Herrn in der gesamten Kirche Christi freudig zu bezeugen.“

Bezirksapostel betont NAK als Teil der christlichen Familie

Die ersten Kontakte zwischen der NAK und der ACK MV wurden im Jahre 2013 von Apostel Steinbrenner in seiner Funktion als Ökumene-Beauftragter der damaligen NAK Norddeutschland zum ACK-Vorsitzenden, Pastor Matthias Tuve, aufgenommen. Es folgten weitere Gespräche mit Vertretern der ACK MV in Greifswald und Schwerin. Nachdem die ACK MV im vergangenen Jahr signalisiert hatte, dass sie einem Antrag der NAK auf Gastmitgliedschaft positiv gegenüberstehen würde, wurde ein solcher am 31. März 2016 von Bezirksapostel Krause an die ACK gerichtet. Daraus:

„Seit vielen Jahren durchlebt die Neuapostolische Kirche aktiv einen Veränderungs- und Öffnungsprozess. (...) Wir sehen uns als Teil der christlichen Familie und möchten dazu beitragen, die frohe Botschaft Jesu Christi in die Welt zu tragen. (...) Der Glaube an Jesus Christus als den Mensch gewordenen Gott, sein Opfer als Beginn unseres Weges zurück in die ewige Gemeinschaft mit Gott, die Taufe auf den Herrn Jesus Christus und sein Bekenntnis teilen wir sehr gerne mit allen unseren Mitchristen.“

Alle Mitgliedskirchen stimmten nunmehr dem Antrag der NAK zu. Im Rahmen ihrer kurzen Ansprachen zur gastweisen Aufnahme der NAK in die Reihen der ACK bekundeten alle zur Sitzung in Zerrenthin Anwesenden ihre Freude über diesen wichtigen Schritt der NAK in Richtung Ökumene. Denn bei aller Wahrung ihrer jeweiligen besonderen Glaubensüberzeugungen verbindet die verschiedenen christlichen Kirchen Vieles auf der Grundlage der altkirchlichen Glaubensbekenntnisse.

Teilnahme am Ökumenischen Kirchentag Vorpommern 2017

Am Sonntag, 26. Juni 2016, nahm Pastor Tuve am Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der Gemeinde Greifswald teil. Nach dem Gottesdienst hielt er vor den 120 Versammelten eine Ansprache, betonte seine Freude darüber, dass man heute so vorurteilsfrei miteinander umgehen könne und überreichte Brot und Salz als symbolischen Willkommensgruß der von ihm vertretenden Kirchen – was mit einem herzlichen Applaus der Gemeinde quittiert wurde.

Für nächstes Jahr plant die NAK Greifswald ihre Teilnahme am 3. Ökumenischen Kirchentag Vorpommern. Dieser findet am 16. September 2017 in Greifswald statt und steht unter dem Motto "Jetzt ist die Zeit der Gnade" (2. Korinther 6,2). Dazu Pastor Tuve: „Nicht auf die Leistung

kommt es an. Das Wichtigste im Leben und im Glauben wird uns geschenkt.“ Das Motto soll 2.000 Teilnehmer zum Kirchentag bewegen. Auch Gäste aus Südafrika und Tansania werden erwartet.

































